

Deutsch als Zweitsprache / Schweizerdeutsch

*Für viele Fremdsprachige ist die erste oder zweite Fremdsprache Deutsch –
Deutsch als Zweitsprache –
Schweizerdeutsch*

Gemäss der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) wird zum Fremdsprachenerwerb der VolksschülerInnen Folgendes festgelegt: «Die erste Fremdsprache ist in den Westschweizer Kantonen (inklusive der zweisprachigen Kantone) Deutsch, in den Kantonen der Zentralschweiz und der Ostschweiz Englisch und in den übrigen Deutschschweizer Kantonen sowie im Tessin Französisch. Im Kanton Graubünden ist die erste Fremdsprache je nach Sprachregion Deutsch, Italienisch oder Romanisch.»

Für zugezogene fremdsprachige Menschen ist Deutsch nicht nur während der obligatorischen Schulzeit, sondern auch darüber hinaus (beispielsweise am Arbeitsplatz) Umgang- respektive Alltagssprache.

Sie trainieren vor allem die mündliche Kommunikation sowie das Verfassen einfacher Texte (beispielsweise kleine Briefantworten oder eine Annahme/Absage einer Einladung), damit Sie sich rasch im deutschsprachigen Alltag erfolgreich zurechtfinden. Zudem können Sie auf einer Online-Plattform gemäss Anleitungen selbständig arbeiten. Alphabetisierung ist vorausgesetzt. Sie lernen zusätzlich im Schweizerdeutsch-Kurs, den Dialekt dieser Region zu verstehen und zu sprechen.

Ein Eintrittstest ist nicht erforderlich. Es kann ein kostenloser Online-Test via Klubschule Migros durchgeführt werden. Ein Eintritt während des Semesters ist jederzeit möglich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 3 bis 7 TeilnehmerInnen. Ein TELC-Test A2 respektive B1 (oder höher) kann in der Klubschule Migros Winterthur absolviert werden (Achtung: Es gilt eine Mindest-Anmeldefrist von sechs Wochen!). Es gilt grundsätzlich der Ferienplan für die Volksschulen der Stadt Winterthur. Beginn jeweils in der Kalenderwoche 34 (Ende August).

Alle Niveaus (A1 bis C2) werden in 60 Lektionen à je 50 Minuten angeboten. Es gibt zwei Unterrichtsrythmen:

Standard-Kurs → 20 Wochen à 3 Wochenlektionen (1 x 3)

Semi-intensiv-Kurs → 15 Wochen à 4 Wochenlektionen (2 x 2 oder 1 x 4)

Inhalt:

- Sprechen, Hörverstehen, Lesen und Schreiben (Schwerpunkt auf mündlicher Kommunikation)
- Grammatik als Mittel, nicht als Zweck, Wortschatz
- Kultur der Ostschweiz (mit kleinen Exkursionen in der Umgebung)
- aktives Lernen für alle Lerntypen
- Selbststudium: drei bis vier Stunden pro Woche

Lernziele:

- sich in verschiedenen Alltagssituationen verständigen (zB. beim Einkaufen oder Arztbesuch, in öffentlichen Verkehrsmitteln etc.)
- einfache Texte in der Standardsprache lesen und kurze Beschreibungen von Erlebnissen oder Ereignissen verfassen (beispielsweise kleine Tagebucheinträge)
- Mitteilungen/Informationen, Schilder, Fahrpläne an öffentlichen Orten (zB. auf der Strasse, im Bahnhof, am Arbeitsplatz, im Bus oder Zug) verstehen
- Hauptaussagen in kurzen Mitteilungen, Durchsagen, Nachrichten erfassen und verstehen

Standard-Kurs: Mo, Di, Do oder Fr nachmittags ab 13.15 Uhr respektive 18.00 Uhr (zusätzlich ½ Stunde Pause) oder

Semi-intensiv-Kurs: täglich (Mo-Fr) vormittags ab 08.15 Uhr respektive Mo/Di/Do/Fr nachmittags ab 13.15 Uhr oder ab 18.00 Uhr (zusätzlich ½ Stunde 20 Pause)

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an unter Tel. 052 213 14 15.